



### „Nur wer selber brennt, kann ein Feuer entfachen“

Katrin Hanel ist Feuer und Flamme fürs Oschatzer WeihnachtsSingen **SEITE 3**



### Mit Dampf und Glühwein unterwegs

„Wilder Robert“ dampft über den Jahreswechsel durchs Döllnitztal **SEITE 5**



### Traditionelles „Wiegefest“ in Manschatz

Am 26. 12. wird zum Weihnachtsfrühshoppen mit „Gewichtskontrolle“ geladen **SEITE 6**

Mit den besten Empfehlungen **expert** **Expert Wunder**  
Trebicer Weg 2  
04758 Oschatz

**Expert Wunder**  
wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

## Musik zu Weihnachten in den Kirchen

**REGION.** An den Weihnachtstagen erklingt in den Kirchen der Region festliche Musik. Heiligabend, Dienstag, den 24. Dezember, wird um 17 Uhr zur Musikalischen Christvesper in die Oschatzer St.-Aegidien-Kirche eingeladen. Am zweiten Feiertag, Donnerstag, den 26. Dezember, findet in der Kirche Borna (Gemeinde Lieb-schützberg) das Quempassingen statt. Der Musikalische Weihnachtsgottesdienst am Sonntag, dem 29. Dezember, in der Limbacher Kirche beginnt um 10.30 Uhr.



Foto: Jochen Reitstätter

## Das Schönste an Weihnachten ist, ...

**OSCHATZ** ..., „zusammen mit Opa und Oma zu backen und zu basteln.“ Das meint Ella (l.), die immer wieder gern zu Besuch in ihre ehemalige Kita, das „Spatzennest“ in Oschatz, kommt. Wie die Kinder dort die Vorweihnachtszeit erleben, schildert Kita-Leiterin Kristin Bittig im Interview auf Seite 2



Das **SONNTAGS- WOCHEN- BLATT Oschatz** wünscht allen Geschäftspartnern, Leserinnen und Lesern sowie den Zustellerinnen und Zustellern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familien.

## Zwischen den Feiertagen ins Museum

**SEHENSWERTE SONDERSCHAU** entführt in die Welt der Puppenstuben und Kaufmannsläden



Eine Rarität: ein Schuhgeschäft im Miniaturformat. Foto: D. Bach

**OSCHATZ.** Auch zwischen Weihnachten und Neujahr hat das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz für alle Interessierten geöffnet. Für einen Besuch empfehlen sich die Dauerausstellungen

gen zur Stadtgeschichte und zum Waagenbau, der begehbare Wachturm sowie die aktuelle Sonderausstellung „Puppenstuben und Kaufmannsläden aus der Zeit um 1900 bis heute“, in der eine Sammlerin aus dem Lössatal einen Einblick in die wundervolle Miniaturwelt gibt.

Wer kennt sie nicht aus der eigenen Kindheit, die detailgenau eingerichteten Kaufmannsläden mit dem Verkaufstresen, der Waage darauf, der Kasse und den vielen Verkaufsartikeln in den kleinen Regalen? Oder die Puppenstube, wo der Betrachter, wenn er genau hinschaut, immer wieder zahlreiche Details und so manch interessantes Stück entdeckt, das ihm ab und zu ein Lächeln in das Gesicht zaubert? Sogar eine Nähstube,



Ein Fest für Sammlerherzen: Winzige Küchenutensilien in Hülle und Fülle. Foto: D. Bach

ein Hutgeschäft und die Weihnachtsbäckerei sind in Miniaturform ausgestellt. Natürlich dürfen eine Runde auf Karussell,

Schiffsschaukel und Riesenrad nicht fehlen.

Warum dabei die beliebte Fernsehshow „Bares für Rares“ und dann auch noch der Besuch beim „Eiffel-Waldi“ vorkommt, wird unter anderem als kleine Episode in der Ausstellung erzählt.

Nicht nur Kinder, auch Erwachsene werden von den alten Spielsachen begeistert sein und können sich somit für einen Moment an ihre eigene Kindheit zurück erinnern.

**Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr: vom 26. bis 30. Dezember von 13.30 bis 17 Uhr. Vom 23. bis 25. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 2. Januar bleibt das Museum geschlossen.**



Küche en miniature: Auch hier ist der Detailreichtum faszinierend. Foto: D. Bach

**Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins NEUE REISEJAHR wünscht das „Sachsentourist Wittig Team“!**

**Winterwoche Rügen IFA HOTEL BINZ**  
8Tg 26.1.-2.2.2025  
\* 7x ÜN/HP im IFA Ferienpark Binz  
\* 1x Tischgetränk zum Abendessen  
\* Ausflug Stralsund (Möglichkeit zum Besuch des Ozeaneum) \* Ausflug Mönchsgut  
\* Nationalpark Stubbenkammer - Königstuhl  
**Preisknüller ÜN/HP 688€**

**Winterferien in Templin mit Legoland Berlin**  
4Tg 24.2.-27.2.25 ÜN/HP 329€  
\* 3x ÜN/HP im Seehotel Templin mit großzügigem Freizeitangebot für die ganze Familie und einmaliger Speisenauswahl  
\* Schiffshebewerk Niederfinow mit Schleusenfahrt \* Tierpark Eberwalde

**Winterferien RÜGEN/Binz**  
6Tg 18.2.-23.2.25  
Erlebnis für Kinder, Eltern o. Großeltern  
\* 5x ÜN/HP im IFA Ferienpark Binz  
\* 5x ein Tischgetränk zum Abendessen  
\* Ausflugsprogramm mit unserem Bus  
\* Eintritt Erlebnisbad \* Piratenfest  
\* täglich Kinder-Animationsprogramm  
\* Karls Erlebnisdorf **519€**  
Kinderpreis bis 6J. 179€, bis 14J. 279€

**Winterferien in THÜRINGEN**  
4Tg 25.2.-28.2.25  
Wir erobern die Wartburg!  
\* 3x ÜN/HP im Ahorn Berghotel Friedrichroda  
\* tägl. Animationsprogramm im Kinderclub  
\* Abendunterhaltung \* Hallenbadnutzung  
\* Eintritt Wartburg \* Oberhofer Sportstätten  
Kinderpreis bis 12J. 240€ **349€**

**WITTIG**  
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960  
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275  
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

**Winter ADE - Saisoneroöffnungsfahrten 2025**

|  |                      |
|--|----------------------|
| 3Tg 04.3.-06.3. Thüringen Wartburg, Oberweißbacher Bergbahn, Lauscha         | HP 239€              |
| 3Tg 07.3.-09.3. Frauentag in Suhl Frauentagskonzert mit Andy Borg uvm.       | HP 249€              |
| 3Tg 07.3.-09.3. Frauentag in Karpacz 4*-Verwöhnhotel, Badelandschaft         | HP 279€              |
| 7Tg 07.3.-13.3. Städtereise ROM Vatikan, Kolosseum, Triumphbogen uvm.        | HP 1069€             |
| 8Tg 13.3.-20.3. Kamellenblüte Toskana Lucca, Florenz, Pisa, Siena            | HP 889€              |
| 6Tg 17.3.-22.3. Slowenien/Bled - Nobelhotel Schiffahrt Bleder See, Ausflüge  | HP 639€              |
| 3Tg 19.3.-21.3. Mit Lust & Laune ins Schlesische Riesengebirge               | Preisknüller HP 259€ |
| 3Tg 21.3.-23.3. Kurztrip Breslau Stadtführung, Eintritt/Führung Dom, Görlitz | HP 239€              |
| 6Tg 28.3.-02.4. Südböhmen Budweis, Märchenschloß Hluboka, Krumau             | HP 519€              |
| 6Tg 28.3.-02.4. Schottland Führung Edinburgh, Loch Lomond, Whiskyprobe       | LP 678€              |

**Frühlingsblaue Fahrten - Zum Start in den Frühling**  
2Tg 9.3.-10.3. / 10.3.-11.3. / 11.3.-12.3. / 12.3.-13.3. / 14.3.-15.3.25  
1 Übern./HP im „Blauen Hotel“, Erlebnisprogramm, Tanzabend **149€**

**Ein Tag im Winterzauber erleben!** *Winterferien*

|   |                        |
|---|------------------------|
| 14.1./11.2. Gesundheitstag im Thermalbad Schlema Busfahrt, Badeintritt 2,5h   | 52€                    |
| 30.1. „Der Schneewalzer“ Oberwiesenthal Mittagessen, Kaffee, Programm         | 68€                    |
| 13.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt           | 37€                    |
| 18.2. Schloss Moritzburg - Ausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“        | 49€                    |
| 20.2. Leipzig MDR Stadtrundfahrt, Führung MDR oder Freizeit                   | 57€                    |
| 22.2. Mit Volldampf auf den Brocken Fahrt historische Brockenbahn             | Kind bis 14J. 87€ 114€ |
| 26.2. Dresden mit Besuch „Historisches Grünes Gewölbe“ Stadtrundfahrt, Kaffee | 67€                    |
| 27.2. Tropical Island bei Berlin - Tropisches Baderlebnis                     | Kind bis 11J. 70€ 87€  |

Gemeinsam zur **GRÜNEN WOCHEN** Berlin  
noch freie Termine 18.1.; 21.1.; 22.1.; 23.1.; 24.1.25 Busfahrt inkl. Eintrittskarte 51€

# Wunderbare Musik in der Kirche Altleisnig

WEIHNACHTSORATORIUM und festliche Bläserklänge

**POLDITZ.** In der Kirche Altleisnig zu Polditz, einem Ortsteil von Leisnig, wird um den Jahreswechsel musikalisch Herausragendes geboten. So lädt der rührige Polditzer Orgelverein e.V. an diesem vierten Adventssonntag, dem 22. Dezember, um 17 Uhr zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach ein. Das Concerto Vocale unter Leitung von Gotthold Schwarz bringt die Kantaten 1 bis 3 zu Gehör. Es gilt freie Sitzplatzwahl, Anfragen nach Restkarten können per E-Mail an polditzerorgelverein@gmx.de gerichtet werden.

semble Ludwig Güttler, das unter der Leitung seines Gründers in diesen Tagen eine Reihe von Abschiedskonzerten gibt. Kartenbestellungen mit Sitzplatznummern nach Wunsch in der Reihenfolge der Anfragen sind per E-Mail an polditzerorgelverein@gmx.de möglich.

Die seltener zu hörenden Kantaten 4 bis 6 des Bachschen Weihnachtsoratoriums werden am Samstag, dem 5. Januar 2025, ab 17 Uhr erklingen. Dieses besondere Konzerterlebnis gestalten Musiker des Sächsischen Barockorchesters, Sängerinnen und Sänger des Concerto Vocale Leipzig sowie Solisten unter der Leitung von Gotthold Schwarz. Auch hierfür können unter der zuvor genannten E-Mail-Adresse Karten bestellt werden.

Am Samstag, dem 28. Dezember, findet ab 17 Uhr die „Fünfte Polditzer Bläserweihnacht“ statt. Überschrieben ist diese mit „Sonnenstrahl in der Finsternis“. Ausführender ist das Blechbläserensemble

## Landratsamt ab 23. Dezember bis Neujahr geschlossen

**LANDKREIS.** Das Landratsamt Nordsachsen mit seinen Verwaltungsstandorten in Torgau, Delitzsch, Eilenburg und Oschatz bleibt vom Montag, dem 23. Dezember 2024 (Brückentag vor Heiligabend), bis einschließlich Mittwoch, dem 1. Januar 2025

(Neujahrstag), komplett geschlossen. Ab Donnerstag, dem 2. Januar 2025, ist die Landkreisverwaltung mit ihren Bürgerbüros dann wieder erreichbar. **► Öffnungszeiten:** [www.landkreis-nordsachsen.de/oeffnungszeiten.html](http://www.landkreis-nordsachsen.de/oeffnungszeiten.html)

## BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Expert**
- Wreemann**
- NORMA**
- REPO Rest- und Sonderposten-Märkte**
- STABILO**
- ROLLER, ALDI Marktkauf**
- Diska, Edeka**
- Penny, Lidl**
- Getränke Hoffmann**
- Möbel Boss**
- Netto**
- Mountain Sports**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

## IMPRESSUM

**SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ** 33. Jahrgang  
**VERLAG UND REDAKTION:** Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: [kundendienst@tz-mediengruppe.de](mailto:kundendienst@tz-mediengruppe.de) www.tz-mediengruppe.de

**GESCHÄFTSFÜHRER:** Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: [leitung@tz-mediengruppe.de](mailto:leitung@tz-mediengruppe.de)

**REDAKTIONSLEITER:** Nico Flegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

**VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:** Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

**ANZEIGENANNAHME:** Medienberaterin Karina Kirchner, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchner@leipzig-media.de Medienberaterin Rommy Waldheim, Tel. 03435 976881 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de

**ZUSTELLUNG:** Tel. 0341 21815425

**DRUCK:** MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUFPLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

**ERSCHEINUNGSWEISE:** Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## TITELFOTO

# „Ein großes, buntes Miteinander“

WEIHNACHTSVORBEREITUNG in der Oschatzer Kita „Spatzennest“



Durch die Programme "Kinder stärken 2.0" (finanziert vom Europäischen Sozialfonds und dem Freistaat Sachsen und kofinanziert von der Europäischen Union) sowie „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ (finanziert vom Bundesfamilienministerium und vom Europäischen Sozialfonds Plus), können mithilfe einer zusätzlichen Sozialarbeiterin und Sachmitteln gezielt Eltern und Großeltern in die pädagogische Vorschularbeit eingebunden werden. Foto: Jochen Reitstätter



Gerda mag an Weihnachten alles: Basteln, Singen und Backen – und auf die Geschenke freut sie sich schon lange. Foto: Jochen Reitstätter

**OSCHATZ.** Bunte Sterne, Lichterketten und Selbstgebasteltes bestimmen das Bild in der Kita „Spatzennest“ in Oschatz. Das kommende Fest der Weihnacht kündigt sich bereits seit einigen Wochen mit allen Sinnen wahrnehmbar an. Dabei haben die Kinder in der inklusiven Einrichtung ganz unterschiedliche kulturelle Hintergründe und individuelle Bedürfnisse. Wie eine besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit gut gelingt, erzählt die stellvertretende Kita-Leiterin Kristin Bittig.

um was es an Weihnachten geht. Mit unseren Vorschülern waren wir auf dem Weihnachtsmarkt, und alle zusammen haben wir Omis und Opas im Pflegeheim besucht. Hier pflegen wir gute Kooperationen mit dem Vitaris Seniorenzentrum in Oschatz und dem DRK-Heim.

### Was macht den Kindern denn am meisten Spaß?

Den Kindern macht das gemeinsame Musizieren und Singen sehr viel Spaß. Es haben aber auch alle große Freude daran, etwas für Eltern oder Großeltern zu basteln und zu verschenken. Und bei der gemeinsamen Frühstücksvorbereitung sind sowieso alle Feuer und Flamme.

**Sie sind hier eine Einrichtung, die auch viele muslimische Kinder betreut, ebenso wie Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch Einschränkungen im geistigen Bereich. Wie kriegen Sie das bei Ihrem Angebot an die Kinder, gerade zum christlichen Fest an Weihnachten, alles zusammen?** Wir sind bestrebt, alle Kulturen

und individuellen Sichtweisen zu betrachten. Als Kita in Sachsen vermitteln wir natürlich die Traditionen und Bräuche unserer Region, also auch unseres Weihnachtsfestes. Wir stellen aber fest, dass gerade auch die Kinder aus islamischen Familien oder auch aus dem asiatischen Kulturkreis sehr neugierig auf unsere Bräuche sind.

Im Umkehrschluss zeigen wir diesen Kindern auch unser Interesse, etwas von ihrer Kultur kennenzulernen, zum Beispiel die Bedeutung des Ramadans. Das besprechen wir dann hier in den Gruppen. Es ist eben ein großes buntes Miteinander bei uns. Ein bisschen aufpassen müssen wir beim Essen, hier sind mitunter religiöse Regeln zu beachten.

**Sie integrieren hier nicht nur Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen, sondern auch mit kognitiven Einschränkungen. Wie schaffen das die Mitarbeitenden, allen Bedürfnissen gerecht zu werden?** Es ist richtig, dass manche Kinder deutlich mehr Betreuungs-

aufwand benötigen, zum Beispiel wenn sie durch ihre Einschränkung mit Gefühlen nicht richtig umgehen können, sie nicht benennen oder mitteilen können. Man muss ihnen zeigen, wie man reagiert, wenn andere Kinder zum Beispiel ein Spielzeug wegnehmen. Für diese Kinder haben wir jedoch Inklusivplätze, die einen höheren Personalbedarf und Personal mit einer entsprechenden Qualifizierung erfordern. Trotzdem ist es leider nicht immer möglich, dem Bedarf sofort gerecht zu werden. Hier ist gute Absprache mit den Eltern, Jugendamt und eventuell anderen Hilfen notwendig, um einzuschätzen, was das Kind für eine gelingende Betreuung braucht. Sensibel muss geschaut werden, welche Fachkräfte diese Aufgaben übernehmen können. Unser Träger ist deshalb daran interessiert, die eigenen Fachkräfte in diese Richtung weiter zu qualifizieren.

**Welche Verbesserungen in der Betreuung und Organisation wünschen Sie sich noch?**

Wichtig ist in Sachsen, den Betreuungsschlüssel zu verbessern, hier sind wir im Ländervergleich nicht gut aufgestellt. Wenn jetzt insgesamt die Zahl der Kinder in den Kitas zurückgeht, wäre das eine gute Gelegenheit, diesen dauerhaften auf ein Niveau zu senken, welches den Bedürfnissen der jeweiligen Altersgruppe wirksam gerecht zu werden. Wir haben auch gute Projekte in Sachsen, zum Beispiel „Kinder stärken 2.0“. Hier ist es wichtig, eine dauerhafte Finanzierung sicherzustellen. Die Sozialarbeit in den Einrichtungen ist für uns eine große Unterstützung, auch für die Eltern. Diese zusätzlichen Stellen brauchen aber eine dauerhafte Finanzierung. So können auch Eltern und Großeltern noch besser in die Kita-Arbeit und Betreuung der Kinder eingebunden werden. Unsere sehr gute Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Oschatz wollen wir unbedingt fortführen. Die Besuche der Schüler aus den Sozialassistentenklassen sind eine große Unterstützung und sehr wertvoll.

**INTERVIEW: JOCHEN REITSTÄTTER**

## SONNTAGSRÄTSEL

| 1                           | 2                            | 3                        | 4                        | 5                          | 6                              | 7                           | 8                             | 9                             | 10                          |                             |                     |                         |                           |                              |                               |                  |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|-------------------------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------|
| Diebesgut-handel            | Botin Odins                  | Inselkette vor Florida   | pers. Ex-kaiserin        | Sachen (ugs.)              | Leichtathlet                   | deutsche Vorsilbe           | Sinnbild der Weisheit (Vogel) | Larve der Lurchtiere          | See in Schottland (Loch...) | Variante                    | Farbe beim Roulette | Gehabe, Bescheldenturei | Hauptstadt der Steiermark | ausgeb. Fachtechniker (Abk.) | irischer Schauspieler (Liam)  | gehört Waldgeist |
| ►                           |                              |                          |                          | en face, vor sich          | ►                              | 9                           |                               |                               |                             |                             | Urschrift           | ►                       |                           |                              |                               |                  |
| Himalaya-Bewohner           | Textgestalter                |                          |                          |                            |                                |                             | Norddeutscher                 | europ. TV-Satellitensystem    |                             |                             | große Dummheit      | abermals, wieder        |                           | 10                           |                               |                  |
| Zugmaschine (Kw.)           |                              | Schweiz. Rundfunkanstalt |                          | Geliebte des Zeus          | Knabbergebäck (Kw.)            | 4                           |                               |                               | sportliches Jackett         | erdulden                    | ►                   |                         |                           |                              |                               | ein Wochentag    |
| ►                           |                              |                          | Geheimagenten            | Inhaltslosigkeit           | 2                              |                             | franz. Adelsgeschlecht        | Zugriff mit den Zähnen        | 3                           |                             | lustiger Unfug      | ►                       | Nichtfachmann             |                              | Stadt in Brasilien (Kw.)      | ►                |
| bunte Tanzshow              | Kinderhilfeabteilung der UNO | Vorderasiat              |                          |                            | frühchristlicher Eremit        |                             | falsch, hinterhältig          |                               |                             |                             |                     | Ährenborste             | Kletterpapier             |                              |                               | 6                |
| ein Kontinent               |                              |                          | weiße Reb- und Weinsorte | Zeichen in Psalmen         |                                | niederl. Namensteil         |                               | Adelstitel in England         | Balkonpflanze               |                             |                     |                         |                           |                              |                               |                  |
| ►                           |                              | geradlinig               | überlegen, mutmaßen      |                            |                                | Fragment                    | Anglergruß (... Dank)         | 5                             |                             | eh. Name kasach. Hauptstadt | englisch: auf       |                         |                           |                              |                               |                  |
| unbestimmter Artikel        | unteres Rumpfeende           | indische Großstadt       |                          | englisch: Auge             |                                | Fremdwortteil: Wärme, Hitze | Aufbrühhilfe, Küchengerät     |                               | höchstbegabte Menschen      | lateinisch: Luft            |                     | starker Zweig           |                           |                              | ein Schwitzbad nehmen         |                  |
| geräuchertes Fleisch        |                              |                          | 1                        |                            | Stern in der „Leier“           | Fluss durch Rom             |                               | Entdecker der Hypnose         | afrikanische Kuhantilopen   |                             |                     |                         |                           |                              |                               |                  |
| Heuboden                    |                              |                          | weibliche Fabelwesen     | Kleidung d. Korpsstudenten |                                | Filmriesenaffe (King...)    |                               | eine Haarfarbe                |                             |                             |                     |                         |                           |                              | Trophäe des Deut. Filmpreises |                  |
| ►                           |                              | Gesangspaar              | Entwässerungsgraben      |                            | Insel der Circe in der Odyssee | einleuchtend                |                               | französischer unbest. Artikel |                             | engl. Frauenkurzname        | ... und Trug        |                         |                           |                              |                               |                  |
| äthiopische Getreidepflanze | anwesend                     |                          |                          | altjapanisches Brettspiel  | Männername                     |                             |                               | an jenem Ort                  | chem. Zeichen für Tantal    | Vorname Tschechows          |                     |                         |                           |                              | Abk.: Sante, Santi            |                  |
| eigen-sinnig                |                              |                          | persönlicher Einsatz     |                            |                                |                             |                               | innere Angelegenheiten        |                             |                             |                     |                         |                           | franz. Mehrzahlartikel       |                               |                  |
| Süd-südost (Abk.)           |                              | Männername               |                          |                            | chines. Kaiser (2300 v. Chr.)  | Hühner-vogel                |                               |                               |                             |                             |                     |                         | geräumige Familienautos   |                              |                               |                  |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an [gewinn@tz-mediengruppe.de](mailto:gewinn@tz-mediengruppe.de). Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–10 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **KATZENAUGE**

## GESPRÄCH AM SONNTAG

# „Nur wer selber brennt, kann ein Feuer entfachen“

Mitinitiatorin **KATRIN HANEL** ist Feuer und Flamme fürs Oschatzer WeihnachtsSingen, das an diesem Samstag zum zehnten Mal stattfindet

**OSCHATZ.** In Gemeinschaft singen – dafür wächst die Begeisterung ganz sprunghaft in der Advents- und Weihnachtszeit. Mittlerweile legendär ist das WeihnachtsSingen im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion, wo am vergangenen Donnerstag wieder 25 000 Besucherinnen und Besucher klanggewaltig in die altvertrauten Gesänge einstimmten. Oschatz kann da menschenmassenmäßig zwar nicht mithalten, doch während die Elbstädter erst zum siebenten Mal eine derartige Veranstaltung durchführten, bringen es die Döllnitzstädter bald schon auf zehn WeihnachtsSingen. Dieses kleine Jubiläum wird an diesem Samstag, dem 21. Dezember, erneut Jung und Alt auf dem Neumarkt ab 17 Uhr für eine zauberhafte Stunde singend, lauschend und in Weihnachtsstimmung schweigend vereinen. Inmitten der Teilnehmerschar wird auch diesmal Katrin Hanel, Mitinitiatorin der ersten Stunde, anzutreffen sein. Wie die Idee zur wunderschönen Tradition reifte, erzählt die engagierte Geschäftsfrau im „Gespräch am Sonntag“.

**SWB:** Das WeihnachtsSingen in Dresden ward noch nicht geboren, da wurden auf dem Oschatzer Neumarkt an einem Vorweihnachtsabend längst gemeinsam Lieder zum Fest angestimmt? Wie kam es dazu?

**KATRIN HANEL:** Im Frühjahr 2015 hatten wir eine Mitglieder-versammlung der Oschatzer Werbegemeinschaft und ich habe in die Runde gefragt, wie man die Händler der Innenstadt in der Vorweihnachtszeit unterstützen kann. Der Weihnachtsmarkt hat an vier Tagen Anfang Dezember geöffnet, und zwischen diesem und dem Weihnachtsfest liegen noch mehr als zwei Wochen. Der Wunsch war ein langer verkaufsoffener Samstag. Ich habe nach einem Aufhänger gesucht. Daraufhin erzählte uns



Katrin Hanel hob vor zehn Jahren das Oschatzer WeihnachtsSingen mit aus der Taufe.

Eventmanager Steven Dornbusch von seinem Erlebnis in einer kleinen Stadt im Gebirge. Dort habe er erlebt, wie sich Menschen zusammengefunden und gemeinsam gesungen hatten. Ich fand die Idee wundervoll und meine Schwester Grit Marsch hat sich spontan bereit erklärt, uns bei der Umsetzung zu unterstützen. Somit war an diesem Abend der Grundstein für das Oschatzer WeihnachtsSingen gelegt.

**Haben Sie selbst eine musikalische Ader?**

Ich liebe Musik in all ihren Facetten. Zuhören, mitsingen oder gar danach tanzen ist für mich wie ein Kurzurlaub für die Seele. Ein Instrument spiele ich nicht, das überlasse ich lieber denen, die es richtig können. Gesungen habe ich schon immer gern. Als Kind in Familie, in meiner Jugend im Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums. Dr. Quisdorf, unser damaliger Chorleiter, hat mir dann endgültig die Liebe zur Musik und den Mut zum Singen vermittelt.

**Was erhofften Sie sich und Ihre Mitsstreiter vom Oschatzer WeihnachtsSingen?**

Um diese Frage zu beantworten, möchte ich gern den kleingedruckten Text auf unseren Flyern und Plakaten zitieren. Da steht:



Das Oschatzer WeihnachtsSingen jeweils am letzten Samstag vor Heiligabend lockte auch schon in den Vorjahren viele Sangesfreudige auf den Neumarkt. Foto (Archiv): Frank Hörügel

„Vergessen Sie doch für einen Moment den Weihnachtsstress. Sie und Ihre Familie sind herzlich zum Mitsingen oder Zuhören auf dem Neumarkt eingeladen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weihnachts-Einkaufsbummel gemütlich bei Glühwein, Leckereien und Kerzenschein in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen.“

**Natürlich braucht es für ein solches Unterfangen Zugpferde in Gestalt von Chören und anderen erfahrenen Sängerinnen und Sängern. War es schwer, diese als Unterstützer zu gewinnen?**

Nein! (schmunzelt), denn: „Nur wer selber brennt, kann ein Feuer entfachen“. Und wir haben von Anfang an „gebrannt“! Ich sprach damals mit allen mir bekannten Chorleitern in Oschatz, erzählte von unserer WeihnachtsSingen-Idee und bat sie, mir jeweils vier bis fünf Lieder zu benennen, die sie singen möchten und mir den Text dazu zu liefern. Diesen wiederum benötigten wir für unser Liederheft, denn machen wir uns nichts vor, die meisten von uns, mich eingeschlossen, sind „Könige der ersten Strophe“. Und damit jeder textreicher mitsingen kann, bedarf es dieser kleinen Hilfe.

**Wurde im Laufe der Jahre am Konzept gefeilt? Wie hat sich das Oschatzer WeihnachtsSingen entwickelt?**

Ein Feilen unsererseits war gar nicht nötig, das haben die Besucher vom WeihnachtsSingen übernommen. Wir Organisatoren haben nur Fragen gestellt, zugehört und versucht zu reagieren. Drei Beispiele. Erstens: Am sichersten und lautesten haben unsere Besucher bei den deutschen Weihnachts- und Volksliedern mitgesungen. Diese haben wir von Kindesbeinen gelernt, die liegen uns im Blut. Entsprechend hat sich die Liederauswahl im Laufe der Jahre angepasst. Zweitens: Es hat sich gezeigt, dass es nicht ganzer Chöre be-



Begleitet von E-Piano und Gitarre stimmen Jung und Alt – wie auf diesem Bild aus dem Jahr 2019 – die altvertrauten Lieder an.

Fotos (Archiv): Christian Kunze

darf, um die Besucher zum Mitsingen zu animieren. Es reichen ein paar versierte Sänger, die uns sicher zum richtigen Ton führen. Das waren viele Jahre Sänger vom Lehrerchor und jetzt zu meist von unseren Oschatzer Gospelsingern. Und ganz wichtig ist die instrumentale Begleitung an E-Piano und Gitarre. Da bin ich Petra Bursy und Thomas Konopka über die vielen Jahre treue Unterstützung dankbar. Die beiden haben inzwischen richtige Fans. Und drittens: Unsere WeihnachtsSingen-Geschichte. Traditionell gibt es in der Adventszeit jeden Tag um 17 Uhr eine Lesung für Kinder. Diese haben wir in unser Singen integriert und angepasst. Aus der Geschichte wurden kleine Gedichte und Beiträge von Kindern. Allen sicher in guter Erinnerung unser kleiner Henry, der auch in diesem Jahr wieder dabei sein wird.

**Wer hilft bei der Vorbereitung und Durchführung mit?**

Das sind inzwischen so viele, denen ich dankbar bin und gar nicht mehr alle namentlich nennen kann. Denkt man zum Beispiel an die Helfer in und vor den Weihnachtsbuden, die dekorieren, die Essen, Trinken, Liederhefte verkaufen, unsere Feuerschale am Brennen halten, die Helfer, die die Buden im Vorfeld auf den Markt und da-

nach zurück zum Bauhof transportieren, die mit ihrer Technik unsere Musiker auf der Bühne ins rechte Licht setzen und den Ton verstärken oder unsere indirekten Helfer, zum Beispiel die einheimischen Bäcker, Fleischer und Getränkehändler, die uns mit ihren Gratisgaben helfen, unsere Ausgaben zu minimieren. Zwei Helfer möchte ich dennoch erwähnen. Zum einen Grit Jähn. Mit ihrer Leidenschaft zur Oschatzer Geschichte ergänzt uns Grit mit ihren Ideen. Durch ihre Initiative fand das Singen ohne Unterbrechung statt. Da 2020 und 2021 keine Treffen auf dem Markt möglich waren, hat Grit gemeinsam mit Dirk Hunger damals die Regie übernommen und den Weihnachtszauber auf den Bildschirm gebracht. Die beiden Aufnahmen sind noch immer auf YouTube zu sehen. Zum anderen Ulrike Kühne. In ihrer unvergleichlichen, liebenswerten Art füllt Ulli als „Spendenengel“ gemeinsam mit den Besuchern die Spendenbox, inzwischen in Begleitung vom Weihnachtsmann, und sie probt mit unseren jüngsten Künstlern deren Auftritt.

**Mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechnen Sie diesmal?**

Mit sehr, sehr vielen und, wenn

manch einer ist da bereits ver-reist.

**Nicht nur Singen tut gut, auch die Singenden tun Gutes. Wie kommt der Wohltätigkeitsgedanke beim WeihnachtsSingen zum Tragen?**

Alle Erlöse aus dem Verkauf an diesem Abend, die gefüllte Spendenbox und alle Spenden, die von Firmen überwiesen wurden, gehen nicht in die Kasse der Werbegemeinschaft. Wir denken stattdessen an Menschen, denen es nicht so gut geht und möchten ihnen mit diesen Einnahmen helfen oder Initiativen unterstützen, die vielen in unserer Region zugutekommen.

**Wer wird bei der zehnten Auflage Nutznießer des Verkaufserlöses sein?**

In diesem Jahr möchten wir wie-

**Findet das WeihnachtsSingen bei jedem Wetter statt?**

Ja natürlich! Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Bekleidung. Warme und wasserdichte Jacken und Schuhe sind sehr zu empfehlen.

Wenn ich das Miteinander, die Freude und Dankbarkeit der Fans vom Oschatzer WeihnachtsSingen sehe und das glückliche Strahlen in den Augen meiner Helfer, dann bin ich zufrieden und dankbar.

Katrin Hanel  
Mit-Initiatorin

Tina Krause, auch seit einigen Jahren in unserem Orga-Team, hat das in einem Satz wunderbar zusammengefasst. Sie beschrieb die Veranstaltung in etwa so: ...Es ist einfach zauberhaft. Die Kulisse mit dem schönen Weihnachtsbaum und dem Rathaus. Es strahlt Gemütlichkeit aus. Die Leute kommen zusammen. Auch wenn es regnet oder schneit.

**Was raten Sie all jenen, die am Samstagabend auf dem Neumarkt mit dabei sein möchten?**

Ich lade alle herzlich ein, gern schon vor Beginn unseres WeihnachtsSingens auf den Neumarkt zu kommen, natürlich hungrig und durstig. Bereits ab 16 Uhr ist der Glühwein heiß, sind die Bratwürste gebraten und die Kräppchen gebacken. Unsere Liederhefte sind auch begehrt und schnell vergriffen. Pünktlich 17 Uhr geht's los bis 18 Uhr. Und wer danach einmal richtig in Weihnachtsstimmung ist und Lust auf mehr hat, dem kann ich im Anschluss das Konzert von TonArt in der Klosterkirche empfehlen.

**Welche Wünsche müssen in Erfüllung gehen, damit es für Sie persönlich ein rundum gelungener Abend wird?**

Wenn unser Abschlusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ verklungen ist, ich das Miteinander, die Freude und Dankbarkeit der Fans vom Oschatzer WeihnachtsSingen sehe und das glückliche Strahlen in den Augen meiner Helfer, dann bin ich zufrieden und dankbar. Dann weiß ich, dass es für alle ein gelungener Abend war, denn es haben auch ALLE dazu beigetragen.

**GESPRÄCH: HEIKO BETAT**

**10. Oschatzer WeihnachtsSingen auf dem Neumarkt, Samstag, 21. Dezember, ab 16 Uhr Eintreffen, ab 17 Uhr gemeinsames Singen**

**CDU**

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

**Ihre Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein**

# Grüße zur Weihnachtszeit

## WEIHNACHTSBÄCKEREI

### Vanillehörnchen mit Haselnüssen



Vanillekipferl sind ein Klassiker - mit Haselnüssen bekommen sie eine noch weihnachtlicherer Note. Foto: MW/Pixabay.com

- ZUTATEN (FÜR 30 BIS 40 STÜCK)**
- ▶ 250 g Haselnüsse gemahlen
  - ▶ 250 g Butter
  - ▶ 250 g Mehl
  - ▶ 100 g Zucker
  - ▶ 1 Päckchen Vanillezucker
  - ▶ etwas Backpulver
  - ▶ für die Deko: Puderzucker und Vanillezucker

**SO WIRD'S GEMACHT:**

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig zu zwei Rollen formen, in Folie einwi-

ckeln und für mindestens 2 Stunden kühl stellen. Dann gleich große Scheiben abschneiden und jeweils zu einem Halbkreis formen. Die Hörnchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und im vorgeheizten Ofen (Umluft 160 Grad) backen (je nach Größe 10 bis 15 min.). Währenddessen in einer Schüssel Puderzucker und Vanillezucker vermischen. Nach dem Backen die noch warmen Hörnchen vorsichtig in der Schüssel mit Puderzucker wälzen.

**NANNETTE HOFFMANN**

### Besinnliches Fest!

Liebe Kooperationspartnerinnen, liebe Kooperationspartner,

wir möchten uns für die zurückliegende erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Gönnen Sie sich über die Feiertage Ruhe und Entspannung, denn auch in 2025 wollen wir mit Ihrem Engagement und unserem Miteinander gemeinsam Zukunft bilden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine angenehme Weihnachtszeit und ein friedliches Fest.

Heimerer Schulen Oschatz | oschatz@heimerer.de | 03435 9024-0 | www.heimerer.de

## Adventsrätsel

Hallo liebe Kinder!

können ihr dieses Rätsel lösen? Viel Spaß beim Tüfteln! (Die Lösung findet ihr unten.)

Welcher Adventskranz ist ein identischer Zwilling von A)? Schaut genau!

Lösung: B ist identisch

## Sudoku

mittel

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

|   |   |   |  |   |   |   |   |   |
|---|---|---|--|---|---|---|---|---|
| 2 |   | 1 |  | 3 |   | 4 | 5 |   |
| 4 |   |   |  | 5 | 7 | 3 |   |   |
| 7 |   |   |  | 6 |   | 8 |   |   |
| 6 | 8 | 2 |  |   |   |   |   | 9 |
| 3 | 5 |   |  | 1 |   | 6 |   |   |
|   |   |   |  | 5 | 2 |   |   |   |
| 9 | 7 | 6 |  |   |   | 3 | 5 | 8 |
|   |   |   |  | 8 | 6 |   |   |   |
| 8 |   |   |  | 5 |   | 1 |   | 7 |

## WEIHNACHTSBÄCKEREI

|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|------------------|----------------------------|---------------|------------------------------|----------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Aachener Weihnachtsgebäck | Lebkuchenunterlage | lateinisch: ich               | Fluss durch Köln | Vater Davids im A.T.       | Musikrichtung | dt. politische Partei (Abk.) | englisch: Huhn | eine Getreidepflanze | weiches Schwermetall      | Gliederband               | Volks-trachten-schulter-tuch | 41. und 43. US-Präsident |
| Normannenfürst, † 1101    |                    |                               |                  | Weihnachts-schmuck-pflanze |               |                              | 8              |                      |                           | Vergnügen (engl.)         |                              |                          |
|                           | 3                  |                               | Lattenzaun       | Bildungsstätte             |               | 11                           |                |                      | Teil des Adventskalenders | int. Normungsorganisation |                              |                          |
| Figur der 'Sesamstraße'   |                    | Fremdwortteil: halb           |                  |                            | machen        |                              |                | Papageienvogel       |                           |                           |                              | männliches Wildschwein   |
| Kampfweise                |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           | Schweiz. Kartoffelgericht |                              | italienisch: drei        |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           | Angelstock                |                              |                          |
| Grubengas                 |                    | über längere Zeit bestehen    |                  | sichern                    |               |                              |                |                      |                           |                           | Laut der Rinder              |                          |
| mit Ideen unterstützen    | Kontinent          | eh. Filmgesellschaft (Abk.)   |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
| Vorweihnachtszeit         |                    | dünnere, durchsichtiger Stoff |                  | spanisch: ja               |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
| mexikanischer Maisfladen  |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
| Faserpflanze              |                    | weibliche Ziege               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
|                           |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |
| Rezeption                 |                    |                               |                  |                            |               |                              |                |                      |                           |                           |                              |                          |

## Liebe Zustellerinnen und Zusteller,

im festlichen Glanz der Weihnachtszeit bedanken wir uns von Herzen bei Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz als Zusteller unserer Zeitung. Ihr Engagement und Ihre Zuverlässigkeit tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Abonentinnen und Abonenten täglich gut informiert und auf dem neuesten Stand sind.

In der Hektik des Alltags ist es manchmal leicht, die Mühen und Anstrengungen anderer zu übersehen, deswegen möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen unseren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Wir hoffen, dass Sie eine wohlverdiente Auszeit finden können, um das Fest inmitten Ihrer Familie und Freunde zu genießen. Eine von Wärme, Freude und Geborgenheit erfüllte Weihnachtszeit für Sie und Ihre Lieben wünscht Ihnen

Ihre

# Hofweihnacht bei der EJO Borna

**EIN GROBER DANK** an alle Unterstützer

**BORNA.** Schon eine kleine Tradition und Highlight in der Vorweihnachtszeit war auch die diesjährige Hofweihnacht der Evangelischen Jugendhilfe Oboernjese-Borna vergangene Woche in der Einrichtung im altherwürdigen Schloss Borna. Bereits bei der Planung halfen die betreuten Kinder und Jugendlichen fleißig mit und servierten beim Fest Würstchen, warme Getränke und weihnachtliche Leckereien.

„Wir wollen auch die Weihnachtszeit so lebensnah wie möglich gestalten“, erklärt Carola Kurzbach. „Für die Kinder und die Familien gibt es Geschenke, die wieder von unseren zahlreichen Sponsoren mitgebracht wurden“, freut sich die Teamleiterin der Gruppe „Endspurt“ der Einrichtung. Bei der Hofweihnacht wolle man daher die Gelegenheit nutzen, um einmal allen Sponsoren, Förderern und Unterstützern für die große und seit vielen Jahren dauerhafte Unterstützung der Einrichtung zu danken, so Kurzbach.

Der Bereichsleiter des Schloss-

ses Borna, Manuel Steiniger, fügt hinzu, dass auch im Verlaufe des Jahres viel Unterstützung geleistet wird. „Das betrifft nicht nur die Weihnachtsgeschenke, die heute mitgebracht wurden, sondern auch ganzjährig zum Beispiel Anschaffungen, wo Sponsoren entweder selbst etwas für uns herstellten, wie zum Beispiel ein Küchenstudio aus Oschatz eine Küche für uns baute, Kinderstühle gekauft werden konnten oder Ausflüge finanziell unterstützt wurden“, freut sich Steiniger. „Manche Förderer, Firmenchefs und Mitarbeitende wie auch Privatpersonen kommen auch vorbei und arbeiten hier im Außengelände oder im Haus tatkräftig mit.“

Das altherwürdige Schloss in Borna beherbergt aktuell zwei Wohngruppen für jeweils acht Kinder zwischen sechs und 16 Jahren sowie eine Gruppe für junge Mütter und Väter mit ihren Kindern. Im Rahmen der Jugendhilfe steht das Haus über die Vermittlung durch das Jugendamt grundsätzlich für alle Familien und Kinder offen, wo Hilfeforma-

te im Alltag bei der Lösung familiärer Probleme nicht mehr ausreichen. Entweder melden sich dann die Eltern beim Jugendamt und suchen Hilfe in einer Überforderungssituation oder Institutionen wie Schulen oder auch die Nachbarschaft geben Hinweise.

„Durch die Herausnahme der Kinder aus diesen prekären Situationen entsteht dann die Möglichkeit, gemeinschaftlich an Lösungen zu arbeiten“, erklärt Sozialpädagoge Steiniger den Ansatz in der Einrichtung. „Vorangiges Ziel der Jugendhilfe ist dabei jedoch immer, dass die Kinder irgendwann wieder in ihre Familien zurückkehren können. Es gibt jedoch auch Jugendliche, die hier bleiben und die wir auf dem Weg ins Erwachsenen- und Berufsleben noch betreuen“, erläutert Steiniger.

„Wie lange die Kinder bleiben, hängt dabei immer vom individuellen Fall ab. Der Wunsch der meisten Kinder ist dabei fast immer, irgendwann wieder in die Familie zurückzukehren. An Weihnachten sind daher auch die meisten Mädchen und Jungen



Zur Weihnachtsfeier der EJO Borna hatten die Kinder viel Spaß beim Bewirten der Gäste. Von links: Leiterin Team "Endspurt" Carola Kurzbach, Janine, im Stand Mutter Patricia mit Chayenne und Jan.

Foto: Jochen Reitstätter

besuchsweise wieder bei Ihren Familien zu Hause. Wichtig für eine erfolgreiche Arbeit mit den Kindern und deren Familien ist dabei die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also den Eltern, aber auch externer Unterstützung durch andere Institutionen“, ergänzt Kurzbach.

Auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge waren schon in der Betreuung, erzählt Sozialpädagoge Steiniger, die hier ein Zuhause gefunden haben und sich bis zur Volljährigkeit und anschließendem Auszug erfolgreich in die Gruppen integrierten. „Es war ein guter Austausch mit den anderen Kindern und Jugendlichen. Beide Seite haben voneinander gelernt, und für die Jugendlichen war es eine große Chance, die deutsche Sprache schnell zu erlernen“, erinnert sich Steiniger.

Beliebt waren auch die kulinarischen Ausflüge in die syrische „Heimatküche“ der beiden damals 16-Jährigen. Auch solche Erfahrungen machen Einrichtungen wie das EJO in Borna möglich.

JR

## Mit Dampf und Glühwein unterwegs

„WILDER ROBERT“ lädt über den Jahreswechsel zu Sonderfahrten ein



Was kann es Schöneres geben, als sich nach den Feiertagen mit dem „Wilden Robert“ auf eine Glühweinfahrt durchs reizvolle Döllnitztal zu begeben?

Foto: Sven Bartsch

**MÜGELN.** Während noch vor Kurzem vielfach zu lesen war, dass das Weihnachtsfest vor der Tür stünde, so muss es zum jetzigen Zeitpunkt mindestens einen seiner Füße zwangsläufig in der Tür haben - was bei all jenen Panikattacken auslösen dürfte, denen noch immer eine zündende Geschenkidee für ihre Liebsten fehlt. Damit auch zu Heiligabend der Haussegens gewahrt bleibt, gilt es nun bei der Geschenkbesorgung Dampf zu machen. Und den gibt es dank der Döllnitzbahn wieder reichlich über den Jahreswechsel. Also wie wäre es denn, die

Familie oder Freunde mit einer Glühweinfahrt durchs winterliche Döllnitztal auf schmaler Spur zu überraschen? Vom 26. bis zum 31. Dezember sowie im neuen Jahr am 3. und 4. Januar wird zu Dampfzügen mit dem „Wilden Robert“ eingeladen.

Gibt es etwas Schöneres, als sich nach dem Trubel der Feiertage einfach mal chauffieren zu lassen? Auf der Strecke zwischen Oschatz, Mügeln und Kemmlitz kann dieses Erlebnis wahr werden. Die Fahrten beginnen ab Mügeln Bahnhof in Richtung Oschatz 8.31, 11.45 und 15.30 Uhr. In der Gegen-

richtung fährt der „Wilde Robert“ vom Oschatz Hauptbahnhof nach Mügeln 9.38, 12.55 sowie 16.45 Uhr. Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen.

Der Silvesterzug am 31. Dezember endet bereits 14.53 Uhr im Bahnhof Mügeln. Auch in diesem Jahr fahren die Dampfzüge ausschließlich nach Kemmlitz Bahnhof. Der Endpunkt Glossen wird nicht angefahren.

Die Fahrkarten sind am Fahrttag beim Zugpersonal erhältlich. Es sind keine Reservierungen möglich. Der Fahrpreis pro Person beträgt 15 Euro für eine Fahrt von Oschatz nach Kemmlitz/Glossen und zurück inklusive Dampfzugzuschlag. Kinder zwischen sechs und 14 Jahren fahren zu einem ermäßigten Fahrpreis von zehn Euro.

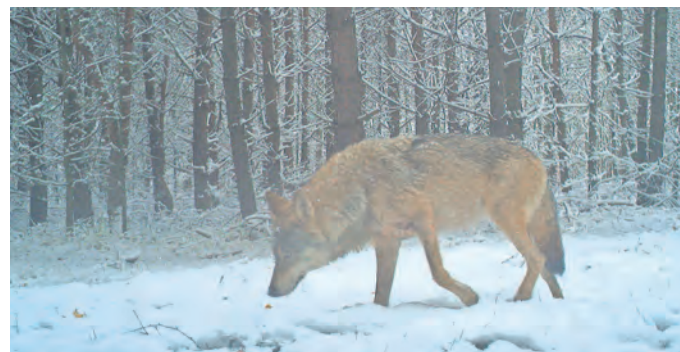
MDV-Netzkarten, Sachsen- und Ländertickets, das Deutschlandticket sowie MDV-Tageskarten im Umstieg werden zusätzlich eines Dampfzugzuschlags in Höhe von maximal 3,50 Euro pro Person und Fahrtrichtung anerkannt.

Am Packwagen gibt es für die kalten Tage heißen Punsch und Kaffee sowie weitere Getränke. Für einen kleinen Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungsterminen gibt es montags bis freitags unter Ruf 034362 32343 und auf facebook/doellnitzbahn/wilder.robert.

## Dahleener Heide als Wolfsterritorium bestätigt

KEIN WOLFSNACHWUCHS im Wermisdorfer Wald



Die meisten Wolfsrudel haben sich im Ostteil des Freistaates etabliert. Diese Aufnahme zeigt eine Fähe aus dem Rudel, dessen Territorium sich in der Oberlausitz nahe der Ortschaft Dürrbach befindet.

Foto: LUPUS

**REGION.** In Sachsen gibt es aktuell 37 Wolfsrudel und sechs Wolfspaare. Das sind die Ergebnisse der abgeschlossenen wissenschaftlichen Auswertung des Monitoringjahres 2023/2024, die das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) jüngst veröffentlicht hat.

Mit 34 Territorien ist das sächsische Wolfsvorkommen östlich der Elbe nach wie vor am höchsten. In Nordsachsen konnten sieben Wolfsterritorien nachgewiesen werden. Während in den Rudeln Authausener Wald, Dahleener Heide, Delitzsch, Gohrischheide und Tiefensee-Löbnitz Reproduktionen bestätigt werden konnten, ist der Nachwuchs im Wolfsterritorium Wermisdorfer Forst ausgeblieben. Die Fähe im Territorium Liebschützberg hat nun einen Partner an ihrer Seite. Bei den sächsischen Wölfen

hat es auch Nachwuchs gegeben. Im Monitoringjahr 2023/2024 konnten bisher 106 Welpen aus 33 Rudeln nachgewiesen werden. Tot aufgefunden wurden im Monitoringjahr 2023/2024 insgesamt 34 Wölfe: 24 starben bei Verkehrsunfällen, bei einem totaufgefundenen Wolf ist die Todesursache unklar und ein Tier starb eines natürlichen Todes. Zudem sind vier Wölfe im Rahmen von Managementmaßnahmen entnommen worden. Vier Wölfe starben in Folge illegaler Nachstellung.

Auch dort, wo es keine bestätigten Wolfsterritorien gibt, können Wölfe auftauchen. Dabei handelt es sich meistens um Einzeltiere, die von ihrem Elternrudel abgewandert und auf der Suche nach einem eigenen Territorium sind. Hier ist das sächsische Wolfsmoitoring besonders auf Sichtungsmeldungen

aus der Bevölkerung und der Jägerschaft angewiesen. So kann beispielsweise mit Hilfe von Fotofallenbildern aus privaten Wildkameras die Anwesenheit von durchziehenden Tieren belegt und bei häufigerer Sichtung das Monitoring verstärkt werden.

### HINTERGRUND

In Sachsen findet seit dem Jahr 2001 ein fortlaufendes Wolfsmoitoring statt, um die Größe und die Entwicklung des Wolfs-

vorkommens zu überwachen. Die ausführliche Datenauswertung kann immer erst im Herbst abgeschlossen werden, wenn alle Untersuchungsergebnisse der im Frühjahr gesammelten Genetikproben vorliegen. Das Monitoringjahr lehnt sich nicht an das Kalenderjahr an, sondern an das biologische „Wolfjahr“: von der Geburt der Welpen bis zum Ende des ersten Lebensjahres. Das Monitoringjahr 2023/2024 umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024.

**Alte Bäckerei**  
Ergotherapie, Coaching, Workshops  
*Richte und die Welt verändert sich. (Buddha)*

---

**Ergotherapie Praxis**

**Über mich**

Inh. Jana Wentzloff  
staat. anerk.  
Ergotherapeutin  
Mentaltrainerin,  
Waldbadetherapeutin,  
Reiki Ausbildung

015115056522

**Meine Leistung**

Ich biete verschiedene Leistungen in meiner Praxis für Ergotherapie an. Neben der klassischen Ergotherapie können Sie auch Privatbehandlungen wie Mentaltraining, verschiedene Entspannungsmethoden, Waldbaden Therapie und Reiki bei mir erhalten.

**Behandlung**

- Behandlung von Erwachsenen & Kindern
- Einzel-/Paar-/Gruppentherapie
- Angehörigenberatung
- Hilfen bei Verengung & Unfallsicherung
- Elternberatung
- sensorisch-perzeptive Behandlung
- motorisch-funktionelle Behandlung
- psychisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungsstraining
- Therapieverstärkende Maßnahmen (therapeutische Anwendungen)
- Therapie im Hausbesuch und in sozialen Einrichtungen

Clara-Zetkin Strasse 4, Wermisdorf    ergotherapie@altobaeckerei-wermisdorf.de

## Unser Fokus: Soziale Gerechtigkeit. Immer und überall!

Soziale Gerechtigkeit und ein Leben in Sicherheit – für Alt wie Jung, auf dem Land wie in der Stadt: Das ist und bleibt unser Ziel und mein ganz persönliches Anliegen. Damit kein Kind auf die Klassenfahrt verzichten muss, weil das Geld fehlt. Damit alle sich die Wohnung leisten können, die sie brauchen. Damit vom Lohn und der Rente genug übrigbleibt, um sorgenfreie Tage zu verbringen. Damit niemand zum Sozialamt gehen muss, weil die Pflege zu teuer ist. Damit alle vom Fleck kommen, auch wenn sie kein Auto haben. Und: Damit niemand einsam sein muss, sondern wir alle wieder mehr zusammenhalten. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und vor allem Zuversicht für das neue Jahr!

**Susanne Schaper**  
Fraktionsvorsitzende

**Die Linke**

Fraktion im  
Sächsischen Landtag

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Wir trauern um

## Rosemarie Reichelt

geb. in der Stroth

geb. am 30. Juli 1942 verst. am 8. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Ehemann Joachim  
Deine Kinder Ute mit Michael  
und Torsten mit Yvonne**

**Deine Enkelkinder Philipp mit Milena,  
Lukas und Leona, Johannes, Sarah  
im Namen aller, die um sie trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Mügeln, im Dezember 2024

Bestattungshaus Katscher



So wie ein Blatt vom Baume weht,  
so geht ein Mensch von dieser Welt.

Wir nehmen Abschied von meinem Bruder,  
Schwager und Onkel, Herrn

## Rainer Schmidt

\* 23.07.1951 † 9.12.2024

**In stiller Trauer**

Dein Bruder Günther mit Familie



Dahlen, im Dezember 2024



DANKSAGUNG

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Nachbarn,  
ehem. Arbeitskollegen und Weggefährten für die erwiesene  
Anteilnahme auf dem letzten Weg von Frau



## Ilse Haferkorn

\* 28.11.1927 † 29.10.2024

bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern  
des Diakonischen Pflegeheimes Oschatz, WB 2, für die  
liebvolle Betreuung, der Trauerhilfe Wünsche und  
Pfarrerin Susanne Linke für die tröstenden Worte.

In dankbarer Erinnerung  
**Bianka und Helmut Rudolph**

Trauerhilfe Wünsche

Er liebte das Licht, er liebte die Wärme und beides schenkte er.

In tiefer Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von unserem  
geliebten Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa



## Rudi Thomas

\* 07.10.1931 † 12.12.2024

Deine Fürsorge, Liebe und unermüdlicher Einsatz für uns werden  
immer in unseren Herzen weiterleben. Du hast unser Leben mit Wärme  
und Güte bereichert. Wir sind unendlich dankbar für all die wertvollen  
Erinnerungen und die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Sohn Adelbert mit Petra  
Deine Tochter Annett mit Uwe  
Deine Enkelin Michaela mit Familie  
Dein Enkel Stefan mit Familie  
Dein Enkel André mit Anne-Marie  
Im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mügeln und Waldheim, im Dezember 2024

BESTATTUNGEN\_FACOB

So leise wie ein Blatt vom Baume weht,  
so geht ein Mensch von dieser Welt.

Wir nehmen Abschied von Herrn

## Bernd Rosenke

\* 12.08.1942 † 6.12.2024

**In stillem Gedenken**

Martina mit Andreas und Kindern

Die Trauerfeier findet am Freitag,  
den 3.01.2025, um 13.00 Uhr  
in den Räumen vom  
Bestattungshaus Schüttig,  
Friedrich-Engels-Str. 14 B,  
04779 Luppä statt.

Wir bitten von Blumen- und Kranz-  
spenden abzusehen, da die Urnenbeisetzung  
auf einem anderen Friedhof erfolgt.



Luppä, im Dezember 2024



Still und leise, ohne ein Wort,  
gingst du von deinen Lieben fort.

Mein Vater

## Volker Nollau

\* 12.10.1956 † 11.12.2024

hat seine letzte Ruhe gefunden.

In liebevoller Erinnerung:

**Sohn Tilo mit Nora  
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung  
erfolgt in aller Stille.

Laas, im Dezember 2024



Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit,  
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.  
Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

Wir fragen Warum! Doch der Himmel schweigt und bleibt stumm.  
Viel zu früh musstest du gehen, wir können es nicht fassen, nicht verstehen.  
Im Haus ist es still und leer, so wie es war wird es nicht mehr. Dein Lachen, deine Liebe,  
deine helfenden Hände und noch so viel mehr, wir vermissen dich so sehr.

## Dandy Brummer

\* 23. Januar 1984 † 03. Dezember 2024

Du warst nicht nur geliebter Sohn und Bruder, sondern auch die Liebe meines Lebens,  
guter Freund für so viele Menschen und vor allem so sehr liebender Papa aus tiefsten Herzen.  
Unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit,  
müssen wir nun Abschied von Dir nehmen.

**Deine Mutter Christine Brummer  
Dein Vater Klaus Brummer  
Deine Schwester Kathi mit Bernhard und Kinder  
Deine Heidi  
Deine Kinder Talea und Lio  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 03. Januar 2024, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Bucha statt.

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt  
man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

## Lutz Müller

Wir danken allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn die sich mit uns  
in stiller Trauer verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme auf die vielfältige Art und  
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin  
Frau Wirth für die liebevolle Trauerrede und  
dem Bestattungshaus Schüttig für die  
hilfreiche Unterstützung während der Trauer  
und würdige Durchführung der Trauerfeier.

**In stiller Trauer**

**Seine Ehefrau Sybille  
Seine Kinder Sandra und Sebastian mit Familien**



Dahlen, Oschatz und  
Hannover, im Dezember 2024



DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die in der  
schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti,  
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Rosel Jentzsch

ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

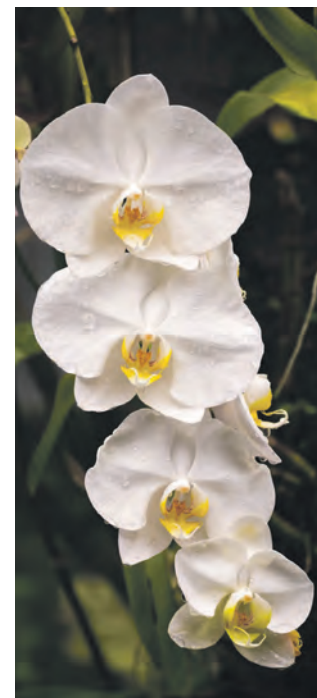
Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten danke sagen.  
Ein besonderes Dankeschön für die liebevolle Unterstützung und  
die gute Betreuung gilt der Praxis Dr. Edelmann, dem Team vom  
Palliativdienst Nordsachsen, dem Hospiz in Leisnig, der Floristin  
Frau Keilwagen, der Rednerin Frau Heinz und Frau Katscher vom  
Bestattungshaus.

In Liebe und Dankbarkeit

**ihre Kinder Astrid, Nicolette, Ilka und Tony mit ihren Familien**

Schleben, im Dezember 2024

Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

Traurig ist's, wenn Menschen gehen in das unbekannte Land.  
Nie mehr können wir sie sehen oder spüren eine Hand.  
Doch sie sind vorausgegangen, halten uns die Tore auf,  
werden einstens uns umfassen, wenn zu End' der Lebenslauf.  
List Güthoff

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann,  
unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa, Schwager und Onkel

## Günter Silbermann

möchten wir uns auf diesem Wege für die uns erwiesene Anteilnahme und Zuneigung,  
die uns durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht  
worden sind, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt dem Team des Rettungsdienstes, seinem Hausarzt  
Herrn Dr. Florian Braunseis, dem NBA des Lebenshilfe e.V. und dem Pflegedienst Ihm.

Für die einfühlsame Begleitung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier  
bedanken wir uns bei der Trauerhilfe Wünsche und bei Herrn Seydewitz  
für die liebevolle Trauerrede sowie beim Blumenhaus Liebender.

In liebevoller Erinnerung

**Seine Christine  
Seine Söhne Andreas und Thomas mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Dezember 2024

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefsten  
Herzen, die uns anlässlich des  
Todes meines lieben Ehemannes,  
lieben Vaters und Opas

## Heinz Vogt

so viele Beweise der Wertschätzung  
und Anteilnahme entgegenbrachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:  
**seine Ehefrau Helga  
seine Tochter Silke  
seine Tochter Dana mit Jonas**

Dahlen, im Dezember 2024

HORN BESTATTUNGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter,  
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Annelore Chrobok

geb. Dieke

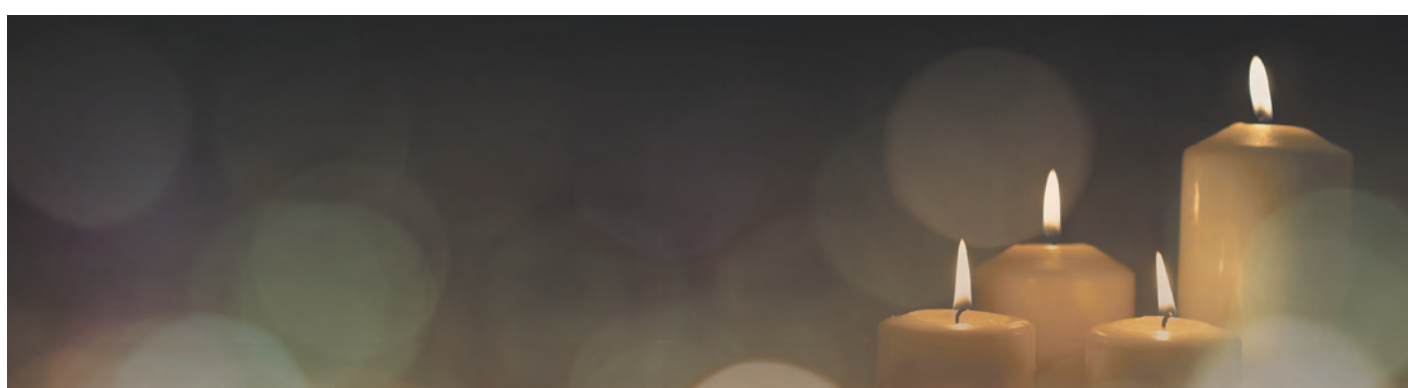
\* 22.08.1941 † 14.12.2024

In stiller Trauer  
**Dein Ehemann Gerhard  
Deine Tochter Sybille mit Frank  
Deine Enkelinnen Stefanie und Marie mit Familien  
Deine Schwester Helga mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt im engsten  
Familienkreis.

Dahlen und Schmannewitz, im Dezember 2024

HORN BESTATTUNGEN



STELLENMARKT



**Service, Wartung, Überprüfung, Gewerbe- und Industriedienstleistungen**

**Wir suchen**

- **Elektroniker für Automatisierungstechnik**

Otto-Lilienthal-Str. 19 | 04758 Oschatz  
Tel. 03435 9860080 | www.etkarle.de | info@etkarle.de

**Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?**

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

**Wir sind für Sie da.**

**Romy Waldheim,**  
Tel. 03435 976861  
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

**Karina Kirchhöfer,**  
Tel. 0175 9361128  
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

"Es wird für privaten Haushalt in Melpitz eine Reinigungskraft für 2x5h/Woche gesucht. Aufgaben sind z.Bsp. Reinigung Haushalt, Fenster putzen, Wäsche waschen, legen und bügeln ect. Weitere Informationen oder bei Interesse unter 0173/3935158."

**Alle Stars. Alle Tickets.**

Deutschlandweit.

Ihre Tickets erhalten Sie:

- in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung
- 0800 2181050\*
- ticketgalerie.de

\*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

TicketGalerie



**Werde Teil unseres Teams und bring mit Leidenschaft und Präzision unsere Glasprodukte auf ein neues Level.**

Wir suchen qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen:

- **Maschinen- & Anlagenführung / Flachglasmechanik**
- **Arbeitsvorbereitung**
- **Qualitätssicherung**
- **Betriebselektrik**
- **Lagerlogistik**

Nichts passendes dabei?  
Bewirb dich ganz einfach initiativ:  
**bewerbung@thiele-glas.de**

**Elektroniker? STAMM**

**WIR WACHSEN – WIR SUCHEN DICH!**

**Elektroniker für Projekte in Riesa (m/w/d)**

Warum STAMM? Familienbetrieb seit über 30 Jahren, sehr gute Entlohnung, KITA-Zuschlag, neueste Werkzeuge, Firmenwagen, Gewinner Sächsischer Meilenstein

**Top Betriebsklima – Bewirb Dich jetzt!**

WWW.STAMM.TECH · INFO@STAMM.TECH · 03525/72770

**Suche Fahrer m/w/d ...**



**03435 - 99 79 73**  
**0172 - 37 67 747**

KATHLEEN WEBER - SEMINARSTR. 33 - 04758 OSCHATZ  
Dialyse-, Therapie-, Kur- und Arztfahrten  
Tagesfahrten und Einkaufsfahrten  
Kurzfahrten

**für regelmäßige feste Fahrten 14,00€/Std**  
**Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe oder Rentner**

Bei Interesse bitte gern auch WhatsApp  
0178/5190371

**! Begleitagentur !**

Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.

**Tel.: 0151 /15554101**

AB Januar **Reinigungskraft (m/w/d)** für Kita in Mügeln-Schweta gesucht!  
Mo-Fr nachm. je 3,5 h, 17,5 h/ Woche  
14,25 €/ h, 30 Tage Urlaub  
LUCIA GmbH 0176 15843625

Für die Gebiete: Dahlen Mügeln

**SONNTAGSWOCHENBLATT**

**Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?  
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

**Wir bieten Ihnen:**

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- ein sicherer Arbeitsplatz mit qualifizierter Betreuung
- eine Nebenstätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

**Sie sind:**

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

**Bewerben Sie sich noch heute:**

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341 2181 3720
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



**HO HO HO ... DEIN NEUER JOB - DAS BESTE GESCHENK UNTERM WEIHNACHTSBAUM! (m/w/d)**

**Bereich Technik**

- Leiter Instandhaltung
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker
- Elektroniker/Mechatroniker/Elektroingenieur
- Elektriker Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik

**Bereich Verwaltung**

- HR Manager Schwerpunkt Arbeitsrecht
- HR Manager Schwerpunkt Personalentwicklung
- HR Manager für Gehaltsabrechnung u. Zeitwirtschaft

**Bereich Produktion**

- Fleischermeister
- Schichtleiter Produktion
- Gabelstaplerfahrer

**Feststellung bei Gräfendorfer BEWERBEN SIE SICH JETZT!**

**Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH**  
Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100  
bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

Profitieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.



Traueranzeigen

**HERZLICHEN DANK**  
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

**SIEGFRIED DRÄGER**

und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten sowie ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dankeschön an die Trauerhilfe Wünsche für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte.

Seine Kinder Cornelia und Jürgen im Namen aller Angehörigen

Stauchitz, im Dezember 2024

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Du bleibst in unserer Mitte.

**Erika Kreische**  
geb. Witthaus

\* 2. September 1934 † 17. November 2024

Tief bewegt von dem großen Maß an herzlicher Verbundenheit und ehrender Wertschätzung in den Stunden des Abschieds danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Schumann von der Physiotherapiepraxis Liane Schurig, dem Pflegedienst und Betreuungspersonal der Lebenshilfe und der Trauerhilfe Wünsche.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Tochter Gabi und Enkeltochter Anja im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Dezember 2024

Trauerhilfe Wünsche

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Verlustes meines lieben Ehemannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

**Horst Käseberg**

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme in Form von tröstenden Worten, Händedruck und Geldspenden entgegenbrachten. Ein besonderer Dank gilt der Floristin Frau Keilwagen sowie dem Bestattungshaus Jacob für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Ehefrau Helga  
Sohn Thomas mit Familie  
Tochter Annett mit Familie  
Sohn Torsten mit Familie**

Poppitz, im Dezember 2024

BESTATTUNGEN JACOB



# Lotter Metall erreicht Platz eins bei den beliebtesten Ausbildungsplätzen

Personalchef Gerald Förster: „EIN UNGLAUBLICHER ERFOLG“



Deutschlands beliebteste Ausbildungsplätze

Handel und Textil

Lotter Metall wurde im Gesamtranking des aktuellen "Most Wanted Awards 2025" der Verlagsgruppe ZEIT in der Kategorie Handel – Textil – Sport – Beauty auf Platz eins der beliebteste Ausbildungsplätze gewählt. Quelle: Lotter Metall

**BORNA/OSCHATZ.** Auf der Suche nach den besten 500 Ausbildungsbetrieben in Deutschland wurden laut Zeit Online mehr als 300.000 Arbeitgeberprofile auf der Bewertungsplattform kununu analysiert. Hierbei wurden besonders die Meinungen der Auszubildenden herangezogen. In der Kategorie Handel – Textil – Sport – Beauty erreichte Lotter Metall den ersten Platz.

„Wir waren überwältigt, als wir das Ergebnis Anfang Dezember auf der Onlineplattform gesehen haben“, so Gerald Förster, Personalleiter im Großhandels- haus. „Das ist ein unglaublicher Erfolg und ein Beweis dafür, dass unsere Ausbildungsarbeit, unser Engagement und unsere Leiden-

schaft, in den eigenen Nachwuchs zu investieren und diesen zu fördern, geschätzt wird.“ Diese Auszeichnung basiere auf dem großartigen Einsatz der Ausbilderinnen und den zahlreichen Ausbildungsbeauftragten in allen Fachbereichen an den 16 Standorten. „Jeder Beschäftigte im Team trägt täglich dazu bei, Lotter zu einem Unternehmen zu machen, das nicht nur von Handwerkern, sondern auch jungen Leuten auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, als zuverlässiger Partner wahrgenommen wird“, erklärt Gerald Förster und fügt an: „Unsere Azubis sind mit unseren Ausbildern auf allen großen Berufsorientierungsmessen der Region

präsent, gehen zur frühzeitigen Berufsorientierung in Schulen und bieten jungen Menschen vielseitige Möglichkeiten an, ins Unternehmen hineinzuschauen.“ Mit einem eigenen Projekt haben sie sich erst kürzlich in einem Video der Zielgruppe auf Augenhöhe vorgestellt und sie berichten in den sozialen Medien regelmäßig von ihrem Ausbildungsalltag.

Alle Infos zur Ausbildung, zu Praktikumsmöglichkeiten und zum Studium sowie die Möglichkeit, noch eine Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2025 abzugeben, sind unter [www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de) im Bereich Karriere und Ausbildung zu finden.

## Traditionelles „Wiegefest“ in Mannschatz

Am 26. Dezember wird zum Weihnachtsfrühschoppen mit „GEWICHTSKONTROLLE“ eingeladen



Die Organisatoren hoffen auf eine mindestens ebenso große Resonanz wie bei der Vorjahresveranstaltung, wo dieses Foto mit der ersten Hälfte der Wiegefestteilnehmer entstand.

**MANNSCHATZ.** Auch in diesem Jahr findet im Mannschatz Sportlerheim das traditionelle „Wiegefest“ zu Weihnachten statt. Die siebente Auflage in Mannschatz beruht auf einer Tradition, die schon vor vielen Jahrzehnten in Oschatz begründet wurde. Mehrere Oschatzer Gaststätten waren vorher Gastgeber für diesen Weihnachtsfrühschoppen mit „Gewichtskontrolle“. Leider war Weihnachten 2015 Schluss für diese Veranstaltung und mit ihr verschwand auch das alte Wiegebuch.

Die Männer vom SC Grün-Weiss Mannschatz e.V. ergriffen 2016 die Initiative und belebten in ihrem Sportlerheim das „Wiegefest“ mit 16 Teilnehmern neu. Im vergangenen Jahr waren es 41 Personen, die Zeit und Lust für Unterhaltung und Spaß hatten. Mittlerweile erhalten die Grün-Weißen vom

Mannschatz Heimatverein Unterstützung, und gemeinsam werden die Pfunde und Längen der Frühschoppenbesucher ermittelt und protokolliert. So kann über die Jahre die Entwicklung der Körperproportionen nachvollzogen werden, ob es mehr oder weniger „Hüftgold“ geworden ist.



Notierte schon im Vorjahr alle Wiegeergebnisse: Andreas Jentsch, Vorsitzender des SC Grün-Weiß Mannschatz.



Schreitet der Wiegemeister zur Tat, schlägt die Stunde der Wahrheit. Im Vorjahr waltete Ralf Buggisch (l.) unbestechlich seines Amtes. Fotos: Vereinf

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich zu zwei amüsanten Stunden am Vormittag des zweiten Weihnachtsfeiertages eingeladen. Der Frühschoppen mit Wiegefest findet am 26. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Sportlerheim Mannschatz in der Feldstraße statt. Die Organisatoren freuen sich natürlich sehr,

wenn sich aus diesem Anlass wieder viele Oschatzer Stammgäste nach Mannschatz begeben. „Ganz toll wäre es, wenn auch der ‚Bewahrer‘ des alten Wiegebuches dabei wäre“, äußert Thomas Zinnert vom Vereinsvorstand. „Vielleicht sind noch ein paar Seiten zum Nachtragen der jetzt gesammelten Daten frei.“

## Oschatzer Budenzauber bietet Hallenfußball vom Feinsten

Jetzt noch schnell Tickets fürs Turnier am 3. JANUAR 2025 in der Rosenthalhalle sichern!



Ein ebenso starkes Teilnehmerfeld wie beim vorigen Turnier erwarten die Organisatoren beim bevorstehenden 3. Cavertitzer Elektro Wintercup am 3. Januar 2025 in der Oschatzer Rosenthalhalle. Foto: FSV Oschatz

**OSCHATZ.** Sportlich wird ins neue Jahr gestartet. Auch zum Jahresauftakt 2025 können sich alle Hallenfußballfreunde auf eine Neuauflage des „Oschatzer Budenzaubers“ freuen. Im Rahmen dessen findet am Freitag, dem 3. Januar 2025, ab 18 Uhr der nunmehr 3. Cavertitzer Elektro Wintercup in der Oschatzer Rosenthalhalle statt. Hallenfußball vom Feinsten ist garantiert! Mit Sicherheit wird das Torefestival vom vorigen Jahr mit 90 Treffern geknackt, zumal sich diesmal mit

Pokalverteidiger Blau-Weiß Wermisdorf (Kreisoberliga) und BSG Stahl Riesa (Landesliga) auch der HFC Colditz (Landesklasse) sowie Hartenfels Torgau, Wacker Dahlen, FSV Beilrode, SV Müggeln/Ablaß, Traktor Naundorf und Lokalmatador FSV Oschatz (alle Kreisoberliga) wieder gemeldet haben. Als Highlight kommt „Wieses Allstar Team“ mit vielen bekannten Spielern aus Vergangenheit und Gegenwart hinzu. Mit von der Partie sind beispielsweise Markus Gen-

sel, Max Jentsch, David Banachowicz, Rene Großmann, Paul Erdmann, Alexander Kunert und natürlich „Ideengeber“ Steffen Wiesner. Einige der Genannten sind jetzt noch als Spieler oder Trainer aktiv. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können jedenfalls sicher sein, viele sehenswerte Tore geboten zu bekommen.

Der Vorverkauf für den „Oschatzer Budenzauber“ läuft bereits auf Hochtouren. Das Turnier beginnt am Freitag, dem 3. Januar 2025, um 18 Uhr. Der

Einlass in die Rosenthalhalle startet um 17 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von acht Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Restkarten an der Abendkasse kosten neun Euro, ermäßigt vier Euro. Ermäßigungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Der Vorverkauf erfolgt in der Stadionkneipe des FSV Oschatz montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr sowie montags bis donnerstags von 16 bis 21 Uhr oder telefonisch unter 0163 8380994.

**KRESS**  
MODEZENTRUM

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

TOP MODE-MARKEN  
**STARK REDUZIERT**

**& 30% RABATT\***

auf die nicht reduzierte Winter-Mode, Taschen & Schuhe

\*Gilt bis 31.12.24 auf die nicht reduzierte Wintermode, Taschen und Schuhe. Klassische Herren-Hemden und -Anzüge (auch Baukasten), Wäsche, Socken, Strümpfe, Accessoires, Deko & die Marke Apricot sind ausgenommen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

Kress Modezentrum Döbeln  
Gewerbegebiet Ost

Kress Modezentrum Riesa  
Riesapark 2

Kress Kunden  
parken kostenlos  
direkt am Geschäft

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr [Follow us!](#) [Instagram](#) [Facebook](#) [www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)





# B 169-Verlegung: Voruntersuchungen abgeschlossen

**ARCHÄOLOGEN** werten Hunderte von Funden aus

**SALBITZ.** Im Rahmen der B 169-Verlegung Riesa-Salbitz im nördlichen Abschnitt fanden vom 19. August bis zum 15. November archäologische Voruntersuchungen durch das Landesamt für Archäologie (LfA) Sachsen statt. Drei Mitarbeiter des LfA waren in dieser Zeit im Einsatz.

Auf der Trasse von circa vier Kilometern Länge wurden insgesamt 52.061 Quadratmeter Fläche geöffnet. Dabei wurden in Suchschnitten mit dem Bagger zwischen 0,4 und 1 Meter Boden im Pflugbereich abgetragen, um darunter vorhandene archäologische Befunde wie Gräben, Gruben oder sonstige von Menschen verursachte Bodeneingriffe sichtbar zu machen.

„Die Untersuchungen gestalteten sich in dieser ersten Phase als außerordentlich ertragreich. Es stellte sich heraus, dass der Bereich zu verschiedenen Epochen immer wieder von Menschen aufgesucht worden ist“, hebt der Pressesprecher des LfA, Dr. Christoph Heiermann, hervor.

Insgesamt konnten 385 Einzelbefunde freigelegt werden, von denen 70 Fundmaterial enthielten. Zu den ältesten Entdeckungen zählten Gruben des Mittelneolithikums (um 3500 vor Christus), die jüngsten datieren von der Eisenzeit (um 800 vor Christus) bis in die Römische Kaiserzeit (um 350 nach Christus). Besonders traten darunter die Abdrücke von Pfosten und Hausgrundrissen hervor, die auf intensive Siedlungsaktivitäten hinweisen. Die dabei geborgenen Funde von Keramikscherven aber auch Feuersteingeräte

zählen in die Hunderte und werden nun in der Zentrale des LfA ausgewertet.

Im nächsten Schritt werden nun ab April 2025 die archäologischen Voruntersuchungen des südlichen Bauabschnitts bis Salbitz erfolgen und parallel dazu die detaillierten Ausgrabungen der oben erwähnten Fundstellen im nördlichen Abschnitt erfolgen. Alle archäologischen Vorhaben finden in enger Abstimmung mit dem Bauherrn, dem Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, statt.

„Die Ergebnisse der archäologischen Voruntersuchungen im nördlichen Abschnitt der B 169-Verlegung Riesa-Salbitz verdeutlichen die kulturelle Bedeutung des Baugebietes. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen wird ein bedeutender Beitrag zur Sicherung unserer Geschichte geleistet. Diese wertvollen Entdeckungen und die daraus folgenden weiteren Untersuchungen erfordern jedoch eine Anpassung des Zeitplans für das Bauvorhaben. Während die weiteren archäologischen Untersuchungen laufen, werden wir die Zeit nutzen, um parallel wichtige bauvorbereitende Maßnahmen wie die Verlegung einer Höchstspannungsstromtrasse und die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen voranzutreiben. Dadurch stellen wir sicher, dass die Verlegung der B 169 weiterhin mit Blick auf Umwelt und Kultur verantwortungsvoll realisiert wird“, so der Leipziger Niederlassungsleiter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Markus Heier.

# Oschatz rüstet drei Schulen mit zusätzlicher Computertechnik aus

**ABSCHLUSS VON INVESTITIONEN** im Rahmen des Digitalpaktes

**OSCHATZ.** Die Umsetzung des Digitalpaktes an den kommunalen Schulen in Oschatz geht in die letzte Runde. Der Stadtrat beschloss kürzlich den Kauf von 38 Computern mit Bildschirmen, 205 Tablets und fünf Laptops. Mit dem Beschaffen dieser Technik für insgesamt 132.921 Euro ist das Mainzer Unternehmen Intertronic IT GmbH beauftragt worden. Die Mainzer lagen mit ihrem Angebot unter der Kostenschätzung von 142.235 Euro.

Laut Hauptamtsleiter Martin Sirrenberg bestehen an den Grundschulen Bücherwurm und Magister Hering sowie an der Robert-Härtwig-Schule bereits Computerkabinette. „Es handelt sich bei dieser Vergabe um eine Zusatzausstattung“, so Sirrenberg. Nach seinen Angaben werde die Umsetzung des Digitalpaktes für Oschatzer Schulen bereits seit 2020 gefördert. Jetzt werde die restliche Summe aus



Mit Tablets sollen die Bücherwurm-Grundschule, die Grundschule Magister Hering und die Robert-Härtwig-Schule in Oschatz ausgestattet werden. Symbolfoto: Uli Deck/dpa

diesem Förderprogramm in digitale Endgeräte investiert, erläuterte der Hauptamtsleiter.

So profitieren die drei Bildungseinrichtungen ganz konkret von diesem Auftrag: Die Grundschule Bücherwurm wird mit 19 Computern mit Bildschirmen und 55 Tablets, die Grund-

schule Magister Hering mit 105 Tablets und die Robert-Härtwig-Schule mit 19 Computern mit Bildschirmen, 45 Tablets und fünf Laptops ausgestattet.

Im Jahr 2020 hat die Stadt Oschatz einen Förderbescheid für die Digitalisierung der städtischen Schulen über 510.300

Euro bekommen. Im Rahmen des Digitalpaktes sollen die Schulen im Oschatzer Stadtgebiet technisch so aufgerüstet werden, dass möglichst alle Unterrichtsräume an das Internet angeschlossen und zusätzlich mit Endgeräten ausgestattet werden. **FH**

Als Schulträger ist die Stadt Oschatz für die Umsetzung des Digitalpaktes an der Robert-Härtwig-Oberschule, der Grundschule „Zum Bücherwurm“ und der Magister-Hering-Grundschule zuständig. Die Grundschule „Collm-Blick“ ist dabei ausgeklammert, da diese Bildungseinrichtung mit der Inbetriebnahme der neuen Grundschule mit Hort in Oschatz-West geschlossen werden soll. Die neue Grundschule soll mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 in Betrieb genommen werden.

Für das Ausrüsten sächsischer Schulen mit neuer Technik hat der Freistaat insgesamt 225 Millionen Euro aus dem Digitalpakt erhalten. Hinzu kommen weitere 25 Millionen Euro vom Land und den Kommunen. Der Bund hat den Ländern insgesamt fünf Milliarden Euro für die Umsetzung des Digitalpaktes zur Verfügung gestellt.

# Unterstützung bei der Schlossrenovierung in Seußlitz

**WACKER-STANDORT NÜNCHRITZ SPENDET SILICONKARTUSCHEN** für Reparatur des Traubenhauses

**NÜNCHRITZ.** Das Dach des historischen Traubenhauses im Schlossgarten von Schloss Seußlitz konnte dank einer Spende vom Wacker-Standort Nünchritz erfolgreich restauriert werden. Wacker stellte dafür die erforderlichen Siliconkartuschen zur Verfügung. Damit konnte ein wichtiger Teil der zum Schlossensemble gehörenden Gartenanlage erhalten und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden.

Es ist Wahrzeichen und touristischer Anziehungspunkt für Diesbar-Seußlitz: das am Elberadweg gelegene Barockschloss Seußlitz. Das jahrhundertalte und von Weinbergen umgebene Schloss befindet sich in einem von elf Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz. Der Park des Schlosses ist, ebenso wie das Schloss, in Privatbesitz und öffentlich zugänglich. Um die Pflege kümmert sich eine Gruppe Freiwilliger, die sogenannten „Parkengel“. 20 Helferinnen und Helfer widmen sich mit großem Engagement der Erhaltung des Schlossgartens. Jüngstes Projekt ist das Traubenhaus. Hier befinden sich teils sehr seltene, teilweise über 100 Jahre alte Rebsorten. Das Dach des Gartenhauses war jedoch seit einiger Zeit beschädigt und musste dringend erneuert werden, um die Rebstöcke zu schützen und ein sicheres Betreten des Bereiches sicherzustellen.

„Seit die Parkengel den Park zur Pflege haben, gab es immer wieder Ideen, wie das Traubenhaus des Schlossgartens in einen besseren Zustand versetzt werden kann. Leider konnte man keine geeignete Lösung finden“, erinnert sich Parkengel Andreas Kernbach. Das änderte sich erst, als eine ehemals in



Die Übergabe der Kartuschen vor dem beschädigten Dach des Traubenhauses. Vom Wacker-Standort Nünchritz waren Alexander Pönitzsch, Referent Kartuschenmanagement, und Werkleiterin Dr. Jutta Matreux vertreten. Andreas Kernbach, Torsten Rewig und Gunter Ulrich nahmen die Spende im Namen der Parkengel entgegen. (v.l.n.r.) Foto: Wacker

Leckwitz ansässige Gärtnerei Scheiben ihres Gewächshauses für die Teilanierung zur Verfügung stellte. „In Absprache mit dem Eigentümer des Schlosses konnten wir so mit der Teilanierung beginnen“, sagt Andreas Kernbach.

**SILICONDICHTSTOFF VON WACKER SCHÜTZT TRAUBENHAUS JETZT DAUERHAFT**

Allerdings fehlte den Parkengeln noch das Material, um die Scheiben ordnungsgemäß einzufassen. Dr. Jutta Matreux, Werkleiterin des Wacker-Standorts Nünchritz, zögerte nicht lange und so wurden spontan Siliconkartuschen für die Sanierung zur Verfügung gestellt: „Als Unternehmen mit regionaler Verbundenheit ist es uns ein großes Anliegen, das kulturelle Erbe in unserer Region zu schützen. Wir freuen uns, dass wir dazu beitragen konnten, den Schlossgarten auch für kommende Generationen weiterhin erlebbar zu machen.“

Derartige Dichtstoffe, wie die gespendeten, werden seit Jahren in Nünchritz produziert und in Kartuschen abgefüllt. „In Europa vertreibt Wacker keine Siliconkartuschen unter der Eigenmarke. Deshalb finden sich hier auch keine Siliconkartuschen mit unserem Logo im Baumarkt“, klärt Betriebsleiter Dr. Maik Rillich auf. „Die Kartuschen, die unser Werk verlassen, gehen an Baustoffhersteller und an den Fachhandel.“

Silicondichtstoffe sind äußerst witterungsbeständig. Wasser, Frost und Sonnenlicht können ihnen nichts anhaben.

Deshalb werden sie auch bei Verglasungsarbeiten gerne eingesetzt. Bei den an die Parkengel gelieferten Kartuschen handelt es sich um neutral-vernetztes Alkoxy-silicon. Dieses enthält keine organischen Weichmacher und ist auch deshalb besonders umwelt- und verbraucherfreundlich. Die Parkengel zeigten sich dankbar für die Unterstützung.

„Wir finanzieren viele der notwendigen Arbeiten selbst und da ist jede externe Unterstützung eine große Erleichterung“, so Andreas Kernbach. „Ohne die Hilfe von Wacker hätten wir dieses Projekt kaum umsetzen können.“

Das Traubenhaus ist ab sofort wieder montags von 14 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.



Parkengel Andreas Kernbach während des Einfassens der Scheiben. Foto: Wacker

## Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

**Wir sind für Sie da.**

**Romy Hofmann,**  
Tel. 03435 976861  
E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de

**Karina Kirchofer,**  
Tel. 0175 9361128  
E-Mail: k.kirchofer@leipzig-media.de

**TORGAW Kulturhaus**

**NEUJAHRSKONZERT**

Die große **Johann Strauss Revue**

• Orchester • Solisten • Ballett •

**04.01 SAMSTAG 2025**

Einlass: 15:00  
Beginn: 16:00

Preis: 49,90€ / 46,90€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:  
im Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1 • Reisebüro Jaich in Herzberg, Mönchstraße 23 • Wochenkurier Bad Liebenwerda, Markt 16 • Oschatzer Allgemeine Zeitung, Seminarstraße 2 • SZ-Treffpunkt Riesa, Hauptstraße 56 • Reservix • CTS-Eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:  
stagediver event GmbH,  
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln  
www.johann-strauss-revue.de

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

**KULTURHAUS TORGAW**

**01.03 SAMSTAG 2025**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 36,00€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:  
Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1 • Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Delitzsch, Schulstraße 91 • Reservix • CTS-Eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

HOTLINE:  
03 421 / 90 35 23

Veranstalter:  
stagediver event GmbH,  
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln



Teils sehr seltene und über 100 Jahre alte Rebsorten befinden sich im Traubenhaus – nun wieder gut geschützt mit neuem Dach. Foto: Wacker